

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Band: 45 (1972)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Statuten der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Statuts de la Société Entomologique Suisse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

STATUTEN

DER SCHWEIZERISCHEN ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

NAME, SITZ UND ZWECK

- § 1 Unter dem Namen
 Schweizerische Entomologische Gesellschaft (SEG)
 Société Entomologique Suisse (SES)
 Società Svizzera d'Entomologia (SSE)
 besteht eine im Jahre 1858 gegründete Körperschaft von unbestimmter Dauer.
- § 2 Der Sitz der Gesellschaft ist das Entomologische Institut der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich, wo sich auch das Archiv der Gesellschaft befindet.
- § 3 Zweck und Ziele der Gesellschaft sind:
 Erforschung der Insektenfauna, insbesondere der einheimischen;
 Förderung der Entomologie nach allen ihren Richtungen;
 Förderung von Kontakten mit Entomologen anderer Länder;
 Weckung von Interesse und Begeisterung für die Insektenwelt;
 Unterstützung von Bestrebungen zur Erhaltung wertvoller Biotope und Arten.
- § 4 Die Gesellschaft sucht diese Ziele zu erreichen durch:
 jährliche, örtlich wechselnde Versammlungen mit Vorträgen, Mitteilungen, Diskussionen und Exkursionen;
 Herausgabe der Zeitschrift «Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft» = «Bulletin de la Société Entomologique Suisse»;
 Tauschverkehr mit ausländischen Zeitschriften;
 Unterhalt einer Bibliothek und einer Lesemappe;
 Herausgabe der Schriftenreihe «Insecta Helvetica».

MITGLIEDSCHAFT

- § 5 Einzelmitglied der Gesellschaft kann werden, wer sich für Entomologie interessiert oder gewillt ist, an den Aufgaben der Gesellschaft mitzuwirken. Die Anmeldung erfolgt direkt oder über ein Mitglied beim Präsidenten. In der Anmeldung sind Vor- und Familienname, Geburtsdatum, Beruf, evtl. akademische Titel und spezielle entomologische Interessen sowie die genaue Adresse anzugeben.
 Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Zusammen mit der Mitteilung über die Aufnahme erhält das neue Mitglied vom Präsidenten Statuten, Reglemente und die letzte Auflage des Mitgliederverzeichnis. Es hat den Mitgliederbeitrag des laufenden Jahres innert Monatsfrist zu bezahlen.
 Mitglieder erhalten die «Mitteilungen der SEG» und die Programme der Jahresversammlungen unentgeltlich. Sie verpflichten sich andererseits, die Jahresbeiträge regelmässig und rechtzeitig zu entrichten und den Quästor rechtzeitig über Adressänderungen zu orientieren.
- § 6 Als Kollektivmitglieder können Gesellschaften, Vereine, Institute und Firmen aufgenommen werden, die gewillt sind, die Bestrebungen der Gesellschaft zu fördern.
 Mitglied auf Lebenszeit kann werden, wer als einmalige Zahlung den dreissigfachen Betrag des jeweiligen Jahresbeitrags entrichtet.
 Kollektivmitglieder und Mitglieder auf Lebenszeit haben gleiche Rechte und Pflichten wie ordentliche Einzelmitglieder.
- § 7 Auf Antrag des Vorstands kann die Mitgliederversammlung Personen, die sich um die Entomologie oder die Gesellschaft besonders verdient gemacht haben, zu

Ehrenmitgliedern ernennen. Sie haben dieselben Rechte wie ordentliche Mitglieder, sind jedoch von der Entrichtung von Mitgliederbeiträgen befreit. Die Zahl der Ehrenmitglieder soll 10 nicht übersteigen.

- § 8 Mitglieder, welche aus der Gesellschaft auszutreten wünschen, haben ihren Austritt auf Jahresende dem Quästor mitzuteilen.

Mitglieder, die ihren finanziellen Verpflichtungen trotz Mahnung nicht nachkommen, werden von der Versandliste der «Mitteilungen der SEG» und der Einladungen gestrichen. Nach zwei Jahren werden sie als ausgetreten betrachtet.

VERBINDUNGEN MIT ANDERN GESELLSCHAFTEN

- § 9 Die Schweizerische Entomologische Gesellschaft (SEG) ist eine Zweiggeseellschaft (Sektion) der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft (SNG) und ernennt aus der Mitte ihres Vorstands einen ständigen Abgeordneten in den Senat der SNG, sowie einen Stellvertreter. Sie organisiert an den Jahresversammlungen der SNG allein oder gemeinsam mit der Schweizerischen Zoologischen Gesellschaft eine Sektionssitzung.

- § 10 Örtliche entomologische Vereinigungen innerhalb der Landesgrenze können als Sektionen (Zweiggeseellschaften) der SEG aufgenommen werden. Dem Aufnahmegesuch an den Präsidenten der SEG sind die Statuten und ein Mitgliederverzeichnis beizulegen. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand.

- § 11 Jede Sektion bezeichnet einen Vertreter im Vorstand der SEG. Sie verpflichtet sich, die zentralen Interessen der SEG zu wahren, den Präsidenten der SEG über Statutenrevisionen und Änderungen im Vorstand und Mitgliederbestand in nützlicher Frist zu orientieren und dem Redaktor der «Mitteilungen der SEG» spätestens zwei Wochen nach der Jahresversammlung einen druckfertigen Jahresbericht im Umfang von $\frac{1}{2}$ bis 2 Druckseiten zuzustellen.

ORGANISATION

- § 12 Die Organe der Gesellschaft sind: Mitgliederversammlung, Vorstand, Redaktionskommission, Rechnungsprüfungskommission.

a. Mitgliederversammlung

- § 13 Die ordentliche Mitgliederversammlung findet während der regelmässig in Frühjahr stattfindenden Jahresversammlung statt. Sie beschliesst über die Anträge des Vorstands und entscheidet endgültig in allen Gesellschaftsangelegenheiten (vorbehalten bleibt § 38).

- § 14 Der ordentlichen Mitgliederversammlung obliegen insbesondere folgende Geschäfte: Wahl des Vorstands und der Kommissionen; Genehmigung der Jahresrechnung und des Voranschlags; Entgegennahme der Berichte des Präsidenten, der Redaktoren, des Bibliothekars und der Rechnungsrevisoren; Festsetzung der Mitgliederbeiträge und des Ortes der nächsten Jahresversammlung; Änderungen der Statuten.

- § 15 Sofern nichts anderes bestimmt wird, finden Wahlen und Abstimmungen durch offenes Handmehr statt. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Entscheidend ist das Mehr der anwesenden Stimmberechtigten. Bei Stimmgleichheit zählt die Stimme des Vorsitzenden doppelt.

- § 16 Die Verhandlungsgegenstände sind in der Einladung zur Mitgliederversammlung aufzuzählen.

b. Vorstand

- § 17 Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Quästor, dem Aktuar, den Redaktoren der «Mitteilungen der SEG» und der «Insecta Helvetica», dem Bibliothekar und den Beisitzern.

Wählbar sind nur in der Schweiz wohnhafte Mitglieder. Abgesehen von der Sektionsvertretung sollen zwei Ämter nicht in derselben Person vereinigt sein.

In den laufenden Geschäften zeichnet jedes Vorstandsmitglied einzeln. In wichtigen Angelegenheiten unterschreiben Präsident und Quästor gemeinsam, den Druckvertrag unterzeichnen Präsident, Quästor und Redaktor.

§ 18 Vor jeder Mitgliederversammlung tritt der Vorstand zusammen zur Prüfung der Jahresrechnung, des Kostenvoranschlags und der Berichte und zur Vorbereitung der vorgesehenen Geschäfte.

§ 19 Präsident und Vizepräsident werden für drei Jahre gewählt und sind nach Ablauf dieser Zeit für das gleiche Amt nicht unmittelbar wieder wählbar.

Der Präsident organisiert und leitet die Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen. Er vertritt die Gesellschaft nach aussen, insbesondere im Verkehr mit den Behörden und in Angelegenheiten, für die nicht ein anderes Vorstandsmitglied zuständig ist. Ist er verhindert, vertritt ihn der Vizepräsident.

§ 20 Quästor, Aktuar, Redaktoren, Bibliothekar und Beisitzer werden für drei Jahre gewählt. Sie sind auf unbestimmte Zeit wieder wählbar.

§ 21 Der Quästor besorgt den Zahlungsverkehr der Gesellschaft und führt die Bücher. Er hat dem Vorstand und der Mitgliederversammlung den von der Rechnungsprüfungskommission kontrollierten Rechnungsabschluss und den Kostenvoranschlag vorzulegen. Ihm obliegt auch die Führung der Mitgliederkartei.

§ 22 Der Aktuar führt Protokoll über die Vorstandssitzungen und die Mitglieder- und Jahresversammlungen. Die Sitzungsprotokolle werden den Vorstandsmitgliedern zugestellt, das Protokoll der Mitglieder- und Jahresversammlung samt Berichten und Kurzfassungen der Vorträge in druckfertiger Form dem Redaktor. Der Aktuar besorgt auch die periodische Herausgabe des Mitgliederverzeichnis.

§ 23 Der Redaktor der «Mitteilungen der SEG» hat im Einvernehmen mit der Redaktionskommission Richtlinien für die Abfassung von Manuskripten zu verfassen, den Druck der «Mitteilungen der SEG» vorzubereiten und für deren Qualität und regelmässiges Erscheinen zu sorgen. Ihm obliegt der Verkehr mit den Autoren und der Druckerei.

Im Interesse der Güte der Zeitschrift und zur Vermeidung von Kostenüberschreitungen kann der Redaktor Manuskripte zurückweisen, vom Autor abändern lassen, in fachlicher und sprachlicher Hinsicht beurteilen lassen und Druckkostenbeiträge verlangen. Rekursinstanz für Entscheide des Redaktors ist die Redaktionskommission.

§ 24 Der Redaktor der «Insecta Helvetica» übernimmt die wissenschaftliche Leitung und die Herausgabe dieser Schriftenreihe. Er kann bei Bedarf ebenfalls die Dienste der Redaktionskommission in Anspruch nehmen.

§ 25 Der Bibliothekar unterhält den Kontakt mit der Hauptbibliothek der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich, wo die Bibliothek der SEG deponiert ist und ihre Verwaltung und der Ausleihe- und Tauschverkehr besorgt wird. Er sorgt für die Zirkulation der Lesemappen.

§ 26 Beisitzer, welche als Delegierte einer Sektion dem Vorstand der SEG beitreten, werden von ihrer Sektion vorgeschlagen. Zwei weitere Beisitzer können vom Vorstand der SEG zur Wahl vorgeschlagen werden. Neben der fachlichen Qualifikation sind dabei jene Fachrichtungen, Regionen und Sprachen vorzugsweise zu berücksichtigen, die im Vorstand jeweils zu schwach vertreten sind.

c. Redaktionskommission

§ 27 Präsident, Quästor, Redaktor der «Mitteilungen der SEG» und Bibliothekar bilden die Redaktionskommission. Sie kann von Fall zu Fall durch 1–2 weitere Gesellschaftsmitglieder ergänzt werden. Der Präsident leitet die Geschäfte.

Die Redaktionskommission beschafft sich und prüft Offerten betreffend den Druck

der «Mitteilungen der SEG», beschliesst über Wechsel und Wahl der Druckerei, die Zahl und den Umfang der jährlich erscheinenden Hefte unter Berücksichtigung des finanziellen Gleichgewichts der Gesellschaft, behandelt spezielle Wünsche der Sektionen, prüft die Richtlinien des Redaktors betreffend die Behandlung von Manuskripten und Beitragsleistungen der Autoren.

Amtet die Redaktionskommission als Rekursinstanz (§ 23), so tritt der Redaktor nach Darlegung seiner Argumente bei der Beschlussfassung in Ausstand.

d. Rechnungsprüfungskommission

- § 28 Die Rechnungsprüfungskommission besteht aus zwei Mitgliedern mit dreijähriger Amtsdauer. Die Revisoren haben alljährlich die Rechnungen sorgfältig zu prüfen, der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten und Antrag zu stellen.

EINNAHMEN UND AUSGABEN

- § 29 Die Einnahmen der Gesellschaft bestehen aus: Jahresbeiträgen der Mitglieder, Einzahlungen lebenslänglicher Mitglieder, Beiträgen des Bundes, freiwilligen Zuwendungen (z. B. von Firmen), Druckkostenbeiträgen, Erlös aus dem Verkauf von Publikationen, Kapitalzinsen.
- § 30 Die Jahresbeiträge der Mitglieder sind im ersten Quartal auf Grund einer vom Quästor erlassenen Aufforderung einzuzahlen.
- § 31 Die Einnahmen der Gesellschaft dienen in erster Linie zur Deckung der Druck- und Versandkosten der «Mitteilungen der SEG» sowie der laufenden Ausgaben für Zirkulare, Porti etc.
- § 32 Die Mitglieder des Vorstands und der Kommissionen verrichten ihre Arbeit ehrenamtlich.

MITTEILUNGEN DER SEG

- § 33 Die Gesellschaft ist Herausgeberin der «Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft» = «Bulletin de la Société Entomologique Suisse». Die Zeitschrift erscheint jährlich in der Regel in 4 Heften (einzeln oder teilweise zusammengefasst).
- § 34 Neben entomologischen Originalarbeiten sollen die «Mitteilungen der SEG» Protokolle der Jahresversammlungen, Tätigkeitsberichte der Sektionen und kleinere Mitteilungen enthalten.
- § 35 Originalarbeiten und andere Beiträge müssen in deutscher, französischer, italienischer oder englischer Sprache abgefasst sein. Manuskripte sollen in einwandfreiem, druckfertigem Zustand abgeliefert werden und den Richtlinien der Redaktion entsprechen.
- § 36 Die Autoren können auf eigene Kosten Separatabzüge (100 oder ein Mehrfaches von 100) bei der Druckerei bestellen, und zwar spätestens am Tag der Rücksendung der Korrekturabzüge an die Redaktion. Der Preis der Separata ohne Umschlag wird zwischen Gesellschaft und Druckerei vereinbart und soll auch für kleine Mengen möglichst tief angesetzt werden. In besonderen Fällen kann die Gesellschaft die Kosten von 100 Separatabzügen übernehmen, wenn der Autor ein begründetes Gesuch an den Vorstand richtet.

STATUTENÄNDERUNGEN UND AUFLÖSUNG DER GESELLSCHAFT

- § 37 Eine Änderung der Statuten kann jederzeit auf Antrag des Vorstands von einer Zweidrittelmehrheit der Mitgliederversammlung beschlossen werden. Diesbezügliche Anträge einzelner Mitglieder sind vom Vorstand zu begutachten und der nächsten Mitgliederversammlung zum Entscheid vorzulegen.
- § 38 Die Gesellschaft kann nur aufgelöst werden, wenn zwei Drittel der in der Schweiz

wohnhaften Mitglieder durch schriftliche Erklärung dies verlangen. Der Auflösungsbeschluss ist allen Mitgliedern mitzuteilen.

- § 39 Im Falle der Auflösung haben die Mitglieder keinerlei Anspruch auf das Gesellschaftsvermögen. Vermögen und Bibliothek fallen an die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- § 40 Diese Statuten treten nach ihrer Genehmigung durch die Mitgliederversammlung am 5. März 1972 in Bern sofort in Kraft und ersetzen diejenigen vom Mai 1948. Sie werden auch in die französische Sprache übersetzt. Bei Differenzen in der Auslegung gilt die deutschsprachige Fassung.

Bern, den 5. März 1972

Der Präsident:
Dr. W. Meier

Der Quästor:
Dr. H. Wille

STATUTS DE LA SOCIÉTÉ ENTOMOLOGIQUE SUISSE

NOM, SIÈGE, BUT

- § 1 L'association, fondée en 1858 pour une durée indéterminée, porte le nom de:
Schweizerische Entomologische Gesellschaft (SEG)
Société Entomologique Suisse (SES)
Società Svizzera d'Entomologia (SSE)
- § 2 Le siège de la Société est l'Institut d'entomologie de l'Ecole polytechnique fédérale à Zurich, où se trouvent aussi les archives de la Société.
- § 3 La Société a pour buts
d'étudier la faune des insectes, suisse en particulier;
de promouvoir l'entomologie dans toutes ses disciplines;
d'encourager les contacts avec les entomologistes de l'étranger;
d'éveiller l'intérêt et l'enthousiasme pour le monde des insectes;
de soutenir les efforts pour maintenir les biotopes et les espèces intéressants.
- § 4 La Société cherche à atteindre ces buts notamment:
en organisant chaque année une assemblée, chaque fois dans une autre localité, avec conférences, communications, discussions et excursions;
en publiant la revue «Bulletin de la Société Entomologique Suisse» =
«Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft»;
en procédant à l'échange de celle-ci contre des revues étrangères;
en créant et entretenant une bibliothèque et un service de portefeuille de revues circulant entre les membres;
en publiant la collection «Insecta Helvetica».

MEMBRES

- § 5 Peuvent devenir membres de la Société toutes les personnes qui s'intéressent à l'entomologie ou qui sont disposées à participer à l'accomplissement des tâches de la Société.

La demande d'admission est adressée par écrit au président, directement ou par l'intermédiaire d'un membre.

Elle doit indiquer le prénom et le nom de famille du candidat, sa date de naissance, sa profession, le cas échéant son titre universitaire, ses intérêts particuliers en entomologie, ainsi que son adresse exacte.

Le comité décide de l'admission. En même temps que l'avis de son admission, le nouveau membre reçoit du président les statuts, les règlements et la dernière édition de la liste des membres. Il doit payer, dans le mois qui suit, la cotisation pour l'année en cours.

Les membres reçoivent gratuitement le «Bulletin de la SES» et les programmes des assemblées annuelles. Ils s'engagent en contrepartie à payer régulièrement et dans les délais la cotisation annuelle et à informer à temps le trésorier de leurs changements d'adresse.

- § 6 Peuvent être admis comme membres collectifs les sociétés, associations, instituts ou entreprises disposés à promouvoir les travaux de la Société.

Peuvent devenir membres à vie ceux qui paient en une fois un montant égal à 30 cotisations de l'année où ils se décident.

Les membres collectifs et les membres à vie ont les mêmes droits et les mêmes devoirs que les membres ordinaires.

- § 7 Sur proposition du comité, l'assemblée générale peut conférer le titre de membre d'honneur aux personnes qui ont rendu des services signalés à l'entomologie ou à la Société. Les membres d'honneur ont les mêmes droits que les membres actifs, mais sont dispensés du paiement de la cotisation. Le nombre des membres d'honneur ne doit pas dépasser dix.

- § 8 Les membres qui désirent quitter la Société doivent envoyer par écrit leur démission au trésorier pour la fin de l'année en cours.

Les membres qui n'ont pas payé leur cotisation malgré un avertissement sont biffés de la liste des destinataires du «Bulletin de la SES» et des convocations. Au bout de deux ans, ils sont considérés comme ne faisant plus partie de la Société.

RELATIONS AVEC D'AUTRES SOCIÉTÉS

- § 9 La Société Entomologique Suisse (SES) est une société affiliée à la Société Helvétique des Sciences Naturelles (SHSN) dont elle est une section; elle désigne parmi les membres de son comité un délégué permanent auprès du sénat de la SHSN, ainsi qu'un remplaçant. Lors de l'assemblée annuelle de la SHSN, elle organise, seule ou avec la Société Suisse de Zoologie, une séance de section.

- § 10 Les sociétés entomologiques locales domiciliées en Suisse peuvent être admises comme sections (sociétés affiliées) de la SES. Elles doivent joindre à leur demande d'admission, adressée au président de la SES, leurs statuts et une liste de leurs membres. C'est le comité qui décide de leur admission.

- § 11 Chaque section désigne un représentant au comité de la SES. Elle s'engage à respecter les intérêts centraux de la SES, à informer en temps utile le président de la SES des révisions de ses statuts et des modifications survenant dans la composition de son comité et l'effectif de ses membres, ainsi qu'à remettre au rédacteur du «Bulletin de la SES» au plus tard deux semaines après l'assemblée annuelle un rapport d'exercice bon à tirer, texte pouvant avoir de $\frac{1}{2}$ à 2 pages imprimées.

ORGANISATION

- § 12 Les organes de la Société sont l'assemblée générale, le comité, la commission de rédaction et la commission de vérification des comptes.

a) Assemblée générale

- § 13 L'assemblée générale a lieu pendant l'assemblée annuelle qui se tient régulièrement au printemps. Elle décide sur les propositions du comité et de façon définitive

sur toutes les affaires de la Société. sous réserve du § 38.

- § 14 L'Assemblée générale est notamment chargée des tâches suivantes: élection du comité et des commissions; approbation des comptes et du budget; audition des rapports du président, des rédacteurs, du bibliothécaire et des vérificateurs des comptes; fixation du montant de la cotisation et du lieu de la prochaine assemblée annuelle; modification des statuts.
- § 15 Sauf décision contraire, les élections et les votes ont lieu à main levée. Chaque membre a une voix. Les décisions sont prises à la majorité des voix des membres présents ayant le droit de vote. En cas d'égalité des voix, la voix du président compte double.
- § 16 Les sujets à discuter (points de l'ordre du jour) doivent être énumérés dans la convocation à l'assemblée générale.

b) Comité

- § 17 Le comité se compose du président, du vice-président, du trésorier, du secrétaire, des rédacteurs du «Bulletin de la SES» et d'«Insecta Helvetica», du bibliothécaire et des membres adjoints.
- Sont seuls éligibles les membres domiciliés en Suisse. Une seule et même personne ne peut exercer deux fonctions – exception faite de la représentation d'une section.
- Pour les affaires courantes, chaque membre du comité signe seul. Pour les actes importants, le président et le trésorier signent ensemble. Le contrat avec l'imprimeur est signé par le président, le trésorier et le rédacteur.
- § 18 Avant chaque assemblée générale, le comité se réunit pour vérifier les comptes de l'année, le budget et les rapports, ainsi que pour préparer les affaires figurant à l'ordre du jour.
- § 19 Le président et le vice-président sont élus pour trois ans et ne peuvent être réélus immédiatement aux mêmes fonctions à l'échéance de leur mandat.
- Le président organise et dirige les séances du comité et les assemblées générales. Il représente la Société envers l'extérieur, notamment dans les relations avec les autorités et dans les affaires pour lesquelles un autre membre du comité n'est pas compétent. Lorsqu'il est empêché d'agir, il est remplacé par le vice-président.
- § 20 Trésorier, secrétaire, rédacteurs, bibliothécaire et membres adjoints sont élus pour trois ans. Ils sont indéfiniment rééligibles.
- § 21 Le trésorier s'occupe des paiements et encaissements de la Société et tient la comptabilité. Il doit présenter au comité et à l'assemblée générale les comptes de l'année écoulée, contrôlés par la commission de vérification des comptes, et le budget. Il est également chargé de tenir à jour le fichier des membres.
- § 22 Le secrétaire établit le procès-verbal des séances du comité et des assemblées générales et annuelles. Les procès-verbaux des séances sont remis aux membres du comité; ceux des assemblées, générale et annuelle, ainsi que les rapports et les résumés des conférences en manuscrits bons à tirer, sont remis au rédacteur. Le secrétaire assure également la publication périodique de la liste des membres.
- § 23 Le rédacteur du «Bulletin de la SES» doit établir, en accord avec la commission de rédaction, les directives pour la rédaction des manuscrits, préparer l'impression du «Bulletin de la SES» et veiller à sa qualité et à la régularité de sa parution. Il est chargé des relations avec les auteurs et avec l'imprimerie.
- Dans le but de maintenir la qualité du Bulletin et pour éviter de dépasser le budget, le rédacteur peut refuser des manuscrits, les faire modifier par l'auteur, les faire apprécier quant à leur contenu et à leur rédaction (fond et forme) et demander aux auteurs une participation aux frais d'impression. Les auteurs peuvent recourir contre les décisions du rédacteur auprès de la commission de rédaction.
- § 24 Le rédacteur d'«Insecta Helvetica» est chargé de la direction scientifique et de la publication de cette collection. Au besoin, il peut également recourir aux services de la commission de rédaction.

- § 25 Le bibliothécaire assure le contact avec la bibliothèque centrale de l'Ecole polytechnique fédérale à Zurich, auprès de laquelle se trouve déposée la bibliothèque de la SES, et qui s'occupe de son administration, des prêts et des échanges. Il est responsable de la circulation des portefeuilles de revues.
- § 26 Les membres adjoints, entrés au comité de la SES comme délégués d'une section, sont proposés par leur section. Le comité de la SES peut encore proposer l'élection de deux autres membres adjoints. Ce faisant, en plus de la qualification entomologique, il tiendra compte de préférence des spécialités, des régions et des langues qui sont trop faiblement représentées au sein du comité.

c) Commission de rédaction

- § 27 Le président, le trésorier, le rédacteur du «Bulletin de la SES» et le bibliothécaire constituent la commission de rédaction. Celle-ci peut, de cas en cas, être complétée par 1-2 autres membres de la Société. Le président dirige les délibérations.

La commission se procure et étudie les offres pour l'impression du «Bulletin de la SES», décide du choix et du changement de l'imprimerie, du nombre et du volume des fascicules qui paraissent chaque année en tenant compte de l'équilibre financier de la Société, traite les demandes particulières des sections, contrôle les directives du rédacteur au sujet du traitement des manuscrits et de la contribution financière des auteurs.

Lorsque la commission de rédaction siège comme instance de recours (§ 23), le rédacteur quitte la séance avant la prise de la décision, après avoir exposé ses arguments.

d) Commission de vérification des comptes

- § 28 La commission de vérification des comptes est formée de deux membres, qui restent en fonction pendant trois ans. Les vérificateurs des comptes doivent contrôler soigneusement la comptabilité chaque année et faire rapport à l'assemblée générale, avec leur proposition.

RECETTES ET DÉPENSES

- § 29 Les recettes de la Société comprennent: les cotisations annuelles des membres; les versements des membres à vie; les subventions de la Confédération; les dons volontaires (d'entreprises, par exemple); les participations aux frais d'impression; le produit de la vente des publications; les intérêts du capital.
- § 30 Les membres doivent payer leur cotisation annuelle pendant le premier trimestre, à réception du bulletin de versement envoyé par le trésorier.
- § 31 Les recettes de la Société sont destinées en premier lieu à couvrir les frais d'impression et d'expédition du «Bulletin de la SES», ainsi que les dépenses courantes: circulaires, ports, etc.
- § 32 Les membres du comité et des commissions exercent leurs fonctions à titre bénévole.

BULLETIN DE LA SES

- § 33 La Société publie le «Bulletin de la Société Entomologique Suisse» («Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft»). Cette revue paraît chaque année, normalement en 4 fascicules (au besoin groupés).
- § 34 En plus de travaux entomologiques originaux, le «Bulletin de la SES» publie les procès-verbaux des assemblées annuelles, les rapports des sections et diverses communications.
- § 35 Les travaux originaux et les autres contributions doivent être rédigés en allemand, en français, en italien ou en anglais. Les manuscrits doivent être remis en état irréprochable, prêts à la composition typographique et satisfaire aux directives de la rédaction.

§ 36 Les auteurs peuvent commander à leurs frais des tirés à part (100 ou un multiple de 100) à l'imprimerie, et cela au plus tard le jour où ils retournent les épreuves d'imprimerie corrigées à la rédaction. Le prix des tirés à part sans couverture est convenu entre la Société et l'imprimerie: il doit être calculé aussi bas que possible, même pour de petits tirages. Dans certains cas, si l'auteur en fait la demande avec justification au comité, la Société peut prendre à sa charge les frais de 100 tirés à part.

MODIFICATION DES STATUTS ET DISSOLUTION DE LA SOCIÉTÉ

§ 37 Sur proposition du comité, une majorité des deux tiers de l'assemblée générale peut décider en tout temps une modification des statuts. Les demandes de telles modifications provenant de membres isolés doivent être étudiées par le comité et soumises pour décision à la prochaine assemblée générale.

§ 38 La dissolution de la Société ne peut avoir lieu que si deux tiers des membres domiciliés en Suisse l'exigent par une déclaration écrite. La décision de dissolution doit être communiquée à tous les membres.

§ 39 En cas de dissolution, les membres n'ont aucun droit sur la fortune de la Société: fortune et bibliothèque reviennent à la Société Helvétique des Sciences Naturelles.

DISPOSITIONS FINALES

§ 40 Les présents statuts entrent en vigueur immédiatement après avoir été acceptés par l'assemblée générale du 5 mars 1972 à Berne et remplacent ceux de mai 1948. La présente version française est une traduction de l'allemand. En cas de contestation quant à l'interprétation, c'est la version allemande qui fait foi.

Berne, le 5 mars 1972

Le président:
Dr. W. Meier

Le trésorier:
Dr. H. Wille

